



Mittwoch, 22. Dezember 1976

Blatt 3052

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Otto Probst Bürger der Stadt Wien  
(rosa) Zwischenbilanz zur Ausstellung "Fußgängerbereich Innere Stadt"  
"Olympiaplatz" beim Wiener Stadion  
Friedhofsausbau im Westen Wiens  
Höhere Gebühren in Spitälern und Pflegeheimen  
Floridsdorfer Brücke: Pfeiler erhalten Betonmanschetten
- Lokal: Straßenbahnverkehr am Heiligen Abend  
(orange) Im Donaupark gibt's den ersten Vogelschutzlehrpfad Österreichs  
101jährige im Pensionistenheim  
Feiertagsbetrieb in den städtischen Bädern  
Rat und Hilfe auch während der Feiertage  
Keine Ehe- und Familienberatung während der Feiertage  
Müllabfuhr zu den Feiertagen  
Pensionisten bastelten für Kinder  
Gratiseislaufen in der Stadthalle
- Kultur: Ehrenmedaille für Friedrich Heer  
(gelb)
- Sport: Endspiele der Handball-WM im Hallenstadion  
(grün)

k o m m u n a l :

=====

otto probst buerger der stadt wien

wien, 22.12. (rk) ein grosser teil der persoenlichkeiten, die im politischen leben in oesterreich, besonders der bundeshauptstadt, gewicht haben, war dienstag im wiener rathaus versammelt, als landeshauptmann und buergermeister leopold g r a t z dem 3. praesidenten des nationalrates, otto p r o b s t , die urkunde "buerger der stadt wien" ueberreichte. der ehrentitel "buerger der stadt wien" ist die zweithoechste auszeichnung, die die bundeshauptstadt zu vergeben hat. otto probst wurde diese ehre aus anlass seines 65. geburtstages zuteil.

nachdem vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r einen ueberblick ueber das leben otto probsts vom funktionaer des favoritner arbeiterbundes zu einem der hoechsten politischen funktionaere der republik gegeben hatte, ueberreichte buergermeister gratz unter dem beifall der zahlreichen ehrengaeste die buergerurkunde. buergermeister gratz erklarte, mit dieser ehrung sage die stadt wien danke fuer das lebenswerk otto probsts.

nach der ueberreichung gratulierten die anwesenden dem ehrengast, allen voran die nationalratspraesidenten anton b e n y a , roland m i n k o w i t s c h und der fruehere nationalratspraesident alfred m a l e t a , sowie vertreter der bundesregierung und zahlreicher gebietskoerperschaften. (ab)

++++

k o m m u n a l :

=====

zwischenbilanz zur ausstellung "fussgaengerbereich innere stadt"

1 wien, 22.12. (rk) mehr als 50 briefe, die sich mit der ausgestaltung der fussgaengerzonen kohlmarkt - graben - stephansplatz auseinandersetzen, sind bereits im rathaus eingelangt und brachten eine vielzahl von meinungen und anregungen an die stadtplanung heran. die erste zwischenbilanz bringt folgendes ergebnis:

am haeufigsten beziehen sich die zuschriften auf die fussgaengerzone graben. generell laesst sich feststellen, dass einfache, natuerliche loesungen bevorzugt werden, die das alt-wiener "flair" durch dementsprechende beleuchtungskoeper, einige wenige schani-gaerten und blumen betonen. der bodenbelag soll vor allem fussfreundlich sein. glaskioske, brunnen, huegellandschaften usw. werden als pseudo-originalitaet abgelehnt. dagegen soll die historische baustanz, die tradition der plaetze und die charakteristische wiener atmosphaere unterstrichen werden. entsprechend diesen bevoelkerungswuenschen konnte das architektenanteam holzbauer-windprechtlinger bis jetzt leichte "stimmenmehrheit" erzielen. der schwerpunkt dieses projekts liegt auf den kulturellen und kommunikativen anspruechen und wird am wenigsten von wirtschaftlichen gesichtspunkten bestimmt.

ueber diese allgemeine leitlinie hinaus reicht die skala der wuensche von moeglichst vielen verkehrsfreien plaetzen in der stadt bis zur aufhebung der bereits bestehenden fussgaengerzonen. in der ausgestaltung stehen variationen von "salonplaetzen" mit kompakter moeblierung bis zu freiflaechen mit ausschliesslicher begruenung zur diskussion. die bewertung der projekte erstreckt sich vom schlichten "scheusslich" bis zum enthusiastischen "phantastisch".

in anbetracht der vielschichtigen meinungsaeusserungen, meinte planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer, dass es eine schwierige aufgabe sein wird, alle wiener, denen ihre innenstadt am herzen liegt, tatsaechlich zufriedenzustellen. um eine moeglichst hohe uebereinstimmung zu erreichen, wird ende jaenner 1977

./.

22. dezember 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3055

eine diskussionsrunde ''fussgaengerbereich innere stadt'' einberufen. prof. wurzer dankt fuer die rege beteiligung und bittet um weitere zuschriften, die bis spaetestens 10. jaenner im buero der stadtplanung im rathaus, eingelangt sein muessten. die absender der bis dahin eingetroffenen schreiben werden zur diskussionsrunde eingeladen. ort und zeitpunkt werden rechtzeitig bekanntgegeben. die ausstellung der projekte ist noch bis 31. dezember in der ersten oesterreichischen spar-casse, am graben 21, oeffentlich zugaenglich.

(ba)

0945

k o m m u n a l :

=====

''olympiaplatz'' beim wiener stadion

5 wien, 22.12. (rk) die bezirksvertretung leopoldstadt beschloss einstimmig einen gemeinsamen antrag aller fraktionen, in dem der stadtverwaltung vorgeschlagen wird, die verkehrsflaeche zwischen dem praterstadion, dem radstadion und dem elektra-sportplatz ''olympiaplatz'' zu benennen. die angrenzenden teile der engerth-strasse und der meiereistrasse sollen einbezogen werden. in dem antrag wird darauf hingewiesen, dass das oesterreichische marathon-komitee gleichfalls dafuer eintritt, die oben genannte verkehrsflaeche nach olympia zu benennen. (am)

0958

k o m m u n a l :

=====

## friedhofsausbau im westen wiens

8 wien, 22.12. (rk) mehr begrabnisstaetten sollen in gersthof und poetzleinsdorf geschaffen werden: die friedhoeefe in diesen beiden bezirksteilen sind sperrfriedhoeefe, daher ist eine neuvergabe von graebem nicht moeglich. zahlreiche weitere friedhoeefe im westen wiens sind ueberbelegt und haben kaum freie grabstellen. vor allem aelteren menschen, die mit viel liebe die graeber ihrer angehoerigen betreuen, kann jedoch der weite weg zu den friedhoeefen nach simmering oder floridsdorf nicht zugemutet werden.

fuer die bezirke mit einem hohen anteil an aelteren menschen soll daher eine loesung gefunden werden: die sozialistische fraktion der waehringer bezirksvertretung stellte in ihrer letzten sitzung einen antrag, in dem der fuer die friedhoeefe zustaeendige stadtrat heinz nittel ersucht wird, die bezirksvertretung zu informieren, welche massnahmen zur schaffung neuer begrabnisstaetten im nordwesten wiens geplant sind. sollte eine entsprechende planung noch nicht vorhanden sein, beantragt die waehringer bezirksvertretung, moeglichst rasch neue begrabnisstaetten zu schaffen.

stadtrat heinz n i t t e l stellte zu diesem antrag der waehringer bezirksvertretung fest, dass er sich der schwierigen lage auf dem gebiet des friedhofswesens im nordwesten wiens bewusst sei. die zustaeendige fachabteilung wurde beauftragt, plaene zur schaffung neuer begrabnisstaetten auszuarbeiten, um der bevoelkerung in den bezirken waehring und doebbling weite anmarschwege zu den graebem ihrer angehoerigen zu ersparen. (ka)

L o k a l :

=====

## strassenbahnverkehr am heiligen abend

2 wien, 22.12. (rk) entsprechend den verkuerzten arbeitszeiten und unter beruecksichtigung zahlreicher betriebseinstellungen am heiligen abend werden am freitag, dem 24. dezember, folgende strassenbahn-, autobus- und stadtbahnlinien gekuerzt, geaendert oder ueberhaupt nicht gefuehrt:

a/ak: ab 19 uhr eingestellt, linie a (gestrichen) als ersatzlinie zwischen praterstern und stadlauer bruecke,

g 2: ab 18.30 uhr eingestellt, linie g 2 (gestrichen) als ersatzlinie zwischen hohe warte und schottentor,

o: frueh- und nachmittagsverlaengerung zur raxstrasse entfaellt,

9: nur bis mariahilfer strasse (palmgasse), die verlaengerung bis meidling-suedbahnhof entfaellt,

25: nur bis praterstern, die fahrten ueber ring und kai entfallen,

29: entfaellt,

30 a: ab 19.30 uhr in 60-minuten-intervallen,

31/5: wie an samstagen,

49 a: ab 15.30 uhr nur mit postautobussen,

52: ab 19 uhr nur baumgarten - bahnhof rudolfsheim,

167 (gestrichen): die nachmittagseinlagefahrten zum suedbahnhof entfallen,

231: entfaellt,

stadtbahnlinie wg-gw: verlaengerung bis huetteldorf entfaellt.

die innerstaedtischen autobuslinien 1 s, 2 s und 3 s verkehren nur bis 14 uhr, die linie 38 s faehrt nur bis 18 uhr.

die autobusse der linien 8 a, 15 a, 60 a, 64 a, 65 a, 66 a, 67 a, 160 a und 164 a verkehren nach den samstagfahrplaenen.

die betriebseigenen vorverkaufsstellen der wiener verkehrsbetriebe sind am 24. dezember in der zeit von 8 bis 14 uhr geoeffnet.

(ger)

0950

L o k a l :

=====

im donaupark gibt's den ersten vogelschutzlehrpfad oesterreichs

3 wien, 22.12. (rk) den bau geeigneter nistplaetze und futterkaestchen und die richtigen fuetterungsmethoden koennen vogelfreunde jetzt bei einem spaziergang im donaupark kennenlernen: beim eingang arbeiterstrandbadstrasse hat das stadtgartenamt gemeinsam mit seinem zoologischen berater dr. kurt k o l a r den ersten vogelschutzlehrpfad oesterreichs angelegt.

dieser lehrweg informiert ueber den richtigen umgang mit voegeln - gezeigt werden etwa kuenstliche nistgeraete vom schwalbennest ueber meisennistkaestchen bis zur steinkauzroehre sowie pflanzen wie liguster und efeu, die wegen ihres dichten wuchses bei richtigem schnitt ebenfalls als nistplaetze dienen koennen. speziell fuer mauersegler und rotschwaenzchen ist eine mauer mit niststeinen gedacht.

hinweise ueber die besten fuetterungsmethoden geben fotos und erklaerungen in den schaukaestchen, und ein vogelschutzkalender bringt jedes monat aktuelle informationen zum thema vogelschutz - derzeit ueber die winterfuetterung. im fruehjahr wird es ratschlaege ueber die gestaltung von vogelpfuetzen geben.

an futterkaestchen sind vor allem futtersilos zu sehen, bei denen das futter nicht verschmutzt werden kann. damit wird die uebertragung zahlreicher vogelkrankheiten ausgeschlossen.

der neue lehrpfad soll nicht nur zum schutz der immer seltener werdenden frei lebenden voegel anregen, er will auch ueber die richtigen hilfsmassnahmen informieren. fuer schueler und lehrer ist er zusaetzlich eine praktische ergaenzung zum naturkundeunterricht. (hs)

0955

L o k a l :

=====

## 101jaehrige im pensionistenheim

4 wien, 22.12. (rk) im pensionistenheim ottakring, in der thaliastrasse 157, feiert heute mittwoch die pensionistin anna b i s e c k e r ihren 101. geburtstag. der ottakringer bezirksvorsteher josef s r p stellte sich als gratulant ein und ueberbrachte dem geburtstagskind die herzlichsten glueckwuensche und eine ehrengabe der stadtverwaltung.

ihren 102. geburtstag feiert frau emilie s p e r l aus der ratschkygasse 31, zwar erst am 27. dezember, doch bezirksvorsteher ing. kurt n e i g e r ueberbrachte schon dieser tage die besten wuensche der meidlinger und uebergab der jubilarin ein ehrengeschenk der stadt wien. (ka)

0957

## feiertagsbetrieb in den staedtischen baedern

11 wien, 22.12. (rk) am 24. dezember sind alle warmbaeder von 9 bis 14 uhr geoeffnet. am 25. und 26. dezember, sowie am 1. jaenner 1977 bleiben die baeder geschlossen. am 31. dezember ist von 9 bis 14 uhr, am 2. jaenner von 7 bis 12 uhr betrieb. am 6. jaenner 1977 sind in den hallenbaedern dianabad, theresienbad, ottakringer bad, floridsdorfer hallenbad, die schwimmballen und saunaabteilungen geoeffnet. (ka)

1115

l o k a l :

=====

rat und hilfe auch waehrend der feiertage

7 wien, 22.12. (rk) das sozialamt der stadt wien steht fuer ploetzlich entstandene notsituationen auch waehrend der kommenden feiertage zur verfuegung. durch die wahl des notrufes fuer soziales und gesundheit 63 11 77, ist der hilfesuchende direkt mit einem beamten verbunden, der in dringenden faellen hilfe vermittelt und die noetigen auskuenfte erteilt. der notruf ist waehrend der feiertage von 8 bis 20 uhr, an den wochentagen von 7.30 bis 20 uhr von einem diensthabenden besetzt. waehrend der nachstunden laeuft ein tonband, das saemtliche anrufe speichert.

darueber hinaus hat auch der wiener bahnhofs-sozialdienst am westbahnhof und am suedbahnhof waehrend der feiertage ganzttaegig dienst. (zi)

1001

L o k a l :

=====

## keine ehe- und familienberatung waehrend der feiertage

10 wien, 22.12. (rk) waehrend der kommenden feiertage entfallen in den eheberatungs- und familienplanungsstellen der stadt wien die beratungen. in der beratungsstelle 1, gonzagagasse 23, findet die letzte beratung donnerstag, den 23. dezember, die erste beratung montag, den 10. jaenner, statt.

im 12. bezirk, meidlinger hauptstrasse 2, ist der letzte beratungstag mittwoch, den 22. dezember, der erste beratungstag mittwoch, den 12. jaenner.

telefonische anmeldungen fuer diese beide beratungsstellen werden jeden montag und donnerstag von 13.30 bis 15.30 uhr unter der telefonnummer 63 89 96 entgegengenommen.

in der familienplanungsstelle 22, schroedingerplatz 1, findet die letzte beratung donnerstag, den 23. dezember, die erste beratung donnerstag, den 13. jaenner statt.

in der semmelweis-frauenklinik 18, bastiengasse 36, entfaellt die tagesberatung am 23. und 24. dezember sowie am 31. dezember. die abendberatung entfaellt von montag, den 27. dezember, bis donnerstag, den 5. jaenner.

die familienplanungsstelle im wilhelminenspital 16, montleartstrasse 37, hat morgen donnerstag, den 23. dezember, keine beratung, ansonsten besteht auch zwischen den feiertagen dienstag und donnerstag von 13 bis 15 uhr die moeglichkeit der beratung. (zi)

1114

L o k a l :

=====

#### muellabfuhr zu den feiertagen

12 wien, 22.12. (rk) alle jahre wieder haeufen sich zu den feiertagen die muellberge. auch heuer hat die staedtische muellabfuhr alle vorbereitungen getroffen, um die grosse menge muell zu beseitigen. die muellabfuhr der stadtreinigung ist deshalb an folgenden tagen im einsatz:

am 24. und 31. dezember sowie am 8. jaenner 1977.

zusaetzlich werden zehn touren am 26. dezember und am 2. jaenner 1977 gefahren.

wie alle jahre bittet die stadtreinigung, sperrige abfaelle und kartons zu zerkleinern, denn auch die mitbuenger wollen ihre abfaelle in den muelltonnen unterbringen. (ka)

1117

#### pensionisten bastelten fuer kinder

13 wien, 22.12. (rk) als freizeitgestaltung fassten es die bewohner des pensionistenheimes ottakring, in der thaliastrasse 157 auf, als sie im fruehjahr mit der herstellung von stofftieren und puppen begannen. das basteln ging den pensionisten gut von der hand und es entstanden immer mehr und immer schoenere puppen und tiere. mehr als 200 wurden gebastelt und jetzt entschlossen sich die "alten" diese tiere an beduerftige kinder zu uebergeben. bezirksvorsteher josef s r p uebernahm kuerzlich das spielzeug und wird es noch vor weihnachten an beduerftige kinder uebergeben. (ka)

1118

L o k a l :

=====

## gratiseislaufen in der stadthalle

16 wien, 22.12. (rk) wie in den vergangenen jahren wird auch heuer in der wiener stadthalle (halle c) unter dem motto "weihnachtsgeschenk der stadt wien" ein freies eislaufen in der schulfreien zeit fuer schueler von 7 bis 15 jahren durchgefuehrt. jugendliche ueber 15 jahren und erwachsene haben gegen bezahlung ebenfalls zutritt.

in der zeit von 8 bis 13 uhr ist an folgenden tagen gratis-eislaufen moeglich:

freitag, 24. dezember,  
montag, 27. dezember,  
dienstag, 28. dezember,  
mittwoch, 29. dezember,  
donnerstag, 30. dezember,  
freitag, 31. dezember,  
montag, 3. jaenner,  
dienstag, 4. jaenner,  
mittwoch, 5. jaenner,  
freitag, 7. jaenner.

(hof)

1123

22. dezember 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 3065

k u l t u r :

=====

ehrenmedaille fuer friedrich heer

9 wien, 22.12. (rk) buergermeister leopold g r a t z uebergab  
mittwoch univ.-prof. dr. friedrich h e e r die ihm vom gemeinderat  
verliehene ehrenmedaille der stadt wien in gold. (sti)

1111

s p o r t :

=====

endspiele der handball-wm im hallenstadion

15 wien, 22.12. (rk) auf intervention von sportstadtrat kurt h e l l e r kam es noch in diesem jahr zu einer neuerlichen kommissionierung des hallenstadions im prater, wobei das bauamt der stadt wien die prinzipielle zusage zur durchfuehrung der handball-weltmeisterschaft gab.

die entscheidungsspiele der titelkaempfe (gruppe b) kommen somit ende februar und anfangs maerz zur austragung. urspruenglich war geplant, dass das hallenstadion mit der radjunioeren-wm im juni offiziell eroeffnet wird. (hof)

1121

k o m m u n a l :

=====

## hoehere gebuehren in spitaelern und pflegeheimen

18 wien, 22.12. (rk) durch beschluesse der wiener landesregierung werden die pflege- und anstaltsgebuehren in den wiener staedtischen krankenanstalten vom 1. jaenner 1977 an in der allgemeinen gebuehrenklasse von derzeit 660 auf 900 schilling erhoehrt. die tatsaechlichen kosten betragen 1.082 schilling. die pflegeentgelte in den wiener staedtischen pflegeheimen werden von derzeit 120 schilling pro pflegling und pflagegetag auf 150 schilling erhoehrt. damit wurde ein kostendeckungsgrad von 41 prozent erreicht. von diesen erhoehungen sind nur solche personen betroffen, die nicht krankenversichert sind. der wiener stadtsenat trug damit dem vom wiener gemeinderat bereits beschlossenen budget fuer 1977 rechnung. die oevp-stadtraete stimmten diesen beschluessen nicht zu. (ab)

1200

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer bruecke: Pfeiler erhalten Betonmanschetten

19 wien, 22.12. (rk) um die sicherheit der floridsdorfer bruecke eindeutig zu gewaehrleisten, erhalten ihre Pfeiler Betonmanschetten. bei den drei Strompfeilern handelt es sich um Betonpfeiler, die mit granitquadern umgeben sind. durch die manschetten - die aufbringungsarbeiten wurden diensttag begonnen - wird die druckaufnahmefae-higkeit der Pfeiler erhoert. die 35 zentimeter dicken manschetten werden den oberen bereich der Pfeiler umfassen, sie sind aus stahl-beton und im Pfeiler selbst verankert. von den brueckenlagern werden die manschetten etwa 2,5 meter tief zur wasserflaeche hinabreichen. die aufbringungsarbeiten erfolgen an allen drei Pfeilern gleichzeitig und werden auch waehrend der weihnachtsfeiertage weitergefuehrt.

am mittwoch wurden taucher eingesetzt, um die brueckenpfeiler unter wasser einer gruendlichen ueberpruefung zu unterziehen. das amt fuer schiffahrt wurde von dem tauchereinsatz, der auch noch morgen donnerstag erfolgt, in kenntnis gesetzt. (we).

1250